

Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll zur Sitzung am 21. Januar 2014

Veranstaltungsort: Gaststätte „Tell“
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

TeilnehmerInnen: Siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Straßenbenennung B-Plan Sodemannscher Teich
4. Verkehrsberuhigung Am Neumühler See
5. Parksituation Neumühler Weg
6. Bereich Mühlenberg
7. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang und Bürgersprechstunde/Sonstiges

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende, Frau Manow eröffnet die Sitzung und begrüßt die OBR-Mitglieder und Gäste.

Der Ortsbeirat ist mit 8 stimmberechtigten OBR-Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 2

Dem Protokoll der OBR-Sitzung vom 17. Dezember 2013 wird zugestimmt.

Zu TOP 3

Der TOP wurde auf die Tagesordnung gesetzt, um der öffentlichen Meinungsbildung nochmals Raum zu geben.

Die OBR-Mitglieder und anwesenden BürgerInnen diskutierten noch einmal pro und contra über die zu vergebenden Straßennamen.

Die Aufhebung des OBR-Beschlusses vom 17.12.2013 über die Straßennamen wurde zur Abstimmung gestellt:

5 OBR-Mitglieder stimmten für die Beschlussaufhebung.

Zur Diskussion und Abstimmung aufgerufen wurde der Vorschlag der Stadtverwaltung für Straßennamen aus dem B-Plan:

Sodemannscher Teich, Hugo-Berwald-Straße, Karla-König-Straße, Carl-Hinrichs-Steg, Clements-Meyer-Ring, Hopfenbruchwiese.

Diesem Vorschlag wurde bei der Abstimmung nicht gefolgt.

Anwesende BürgerInnen unterbreiteten den Vorschlag für folgende Straßennamen:

Brombeerweg, Ziegelstraße, Poststraße, Bäckereiweg, Zur Waschanlage, Ziegelseeweg.

Dem Vorschlag aus den Reihen des OBR, überwiegend Flurnamen zu verwenden, wie Sodemannscher Teich, Bornkamp, Lankower Hege, An der alten Bäckerei, Gosewinkler Brook, Hopfenbruchwiese wurde mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Dieser Beschluss fand auch überwiegend die Zustimmung der anwesenden BürgerInnen.

Der Antrag aus den Reihen des OBR, die Straßen nach polnischen Städten zu benennen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die Frage nach dem weiteren Verfahren beantwortet ein Mitglied der Stadtvertretung so, dass der Hauptausschuss über die Straßennamen entscheiden wird.

Zu TOP 4

Die OBR-Vorsitzende informiert, dass die SDS für April 2014 den Abschluss von Pflegeverträgen für Pflanzkästen zur Verkehrsberuhigung plant.

Der OBR bittet die Stadtverwaltung um Information über den aktuellen Stand zur Verkehrsberuhigung in der Ahornstraße.

Zu TOP 5

Der OBR hat sich das Anliegen der Anwohner über wildes Parken, Zuparken der Straße was zu Unbehagen der EinwohnerInnen als auch zu Verkehrsbehinderung führt, zu Eigen gemacht und bittet die Stadtverwaltung für geordnete Parkverhältnisse Sorgen zu tragen und dieses zu kontrollieren. Der OBR möge über das Ergebnis informiert werden.

Zu TOP 6

Information der OBR-Vorsitzenden: Im Monat März soll ein Vor-Ort-Termin zur Heckenschnittproblematik stattfinden. Die Stadtverwaltung hat zugesagt, dass die durch Heckenschnitt verursachte Wegebeschädigung wieder in Ordnung gebracht wird.

Zu TOP 7

Information aus dem Jugendhaus zum Stadtteilfest am 28. Juni 2014: Eine Schule und die Apotheke in der Rahlstedter Straße haben Aktionen zugesagt.

Die OBR-Vorsitzende klärt, welche Person die Eröffnung des Stadtteilfestes um 14:00 Uhr vornehmen wird.

Am 24.10.2014 um 17:30 Uhr treffen sich die Lampionbegeisterten an der Sparkasse in der Kieler Straße zum Lampionumzug. Um 19:00 Uhr lädt „Lütt Schwerin“ zu Schwerin bei Nacht ein.

Betreffs Änderung der Ampelschaltung (siehe Protokolle vom 19.11.2013 und 17.12.2013) ist eine verkehrsrechtliche Anordnung durch die untere Verkehrsbehörde erforderlich. Die entsprechende Antragstellung übernimmt der OBR.

Anfrage an die Stadtverwaltung:

- aktueller Stand zur Entfernung des Bauschildes an der Gadebuscher Straße und des Metallgerüsts an der Gadebuscher Straße;
- wann wird der sogenannte Bonbonautomat Nahe der Straßenbahnhaltestelle Kieler Straße, der inzwischen aufgebrochen und geleert wurde, entfernt?
- aktueller Stand zur Verlängerung des Radweges entlang der Umgehungsstraße.

Der Karnevalsverein „Winden“ möchte die Organisation und Durchführung der Badewannenregatta am Lankower See übernehmen.

Der Kontaktbeamte informiert auf Anfrage, dass zur Aufklärung der Wohnungseinbrüche über die Balkons von Parterrewohnungen in Lankow und der Weststadt eine Sonderkommission gebildet wurde.

Für das Protokoll:

gez. Christel Ceransky
Schriftführerin

Protokoll genehmigt:

gez. Cordula Manow
Ortsbeiratsvorsitzende